

Presse-Information

Retz, am 22. Dezember 2016
Keine Sperrfrist

Sinnvolles Weihnachtspackerl Warum Straka die Caritas beschenkt

Wie alle Jahre wieder kurz vor Weihnachten übergab Ing. Thomas Straka vergangene Woche einen Scheck in der Höhe von 500 Euro an Stefan Kahrer von der Caritas. Die Übergabe erfolgte vor dem Johanneshaus in Hollabrunn, in dem rund fünfzig Männer und Frauen von der Caritas betreut werden.

"Weihnachten ist für uns nicht nur ein Fest der Packerln" begründet Ing. Thomas Straka das soziale Engagement des Unternehmens, dessen Partnerschaft mit der Caritas bis ins Jahr 2003 zurückreicht, "das Jahresende ist für uns auch immer Rückblick und Umblick – der auch vor der Gesellschaft im Allgemeinen keinen Halt machen soll." Die Caritas sei dabei nicht nur ein dankbarer sondern auch ein sehr verlässlicher Spendenempfänger: "Wie sinnvoll und auch wichtig für die Gesellschaft das Wirken der Caritas ist, kann jeder in den regionalen Einrichtungen am Land selbst miterleben" betont er.

Aber auch auf landesweiter Ebene werde mit nicht zweckgebundenen Spenden bei der Caritas sorgsam umgegangen, ist Straka überzeugt. Nachhaltigkeit und Effizienz stünden an erster Stelle, unabhängig davon in welchem der vielen Einsatzgebiete der Caritas eine Spende zum Einsatz komme. Unter Nachhaltigkeit versteht die Caritas, nach Überschwemmungen Häuser überschwemmungssicherer wieder zu errichten oder eben nicht nur Krankheiten zu behandeln, sondern auch Gesundheitserziehung umzusetzen. "Diese Philosophie der Effizienz passt sehr gut zu unserer eigenen Firmenphilosophie" lächelt Straka. Und für die SpenderInnen bedeutet es, dass jede Spende vervielfacht wird.

Anlagen:

Bild „Straka_Scheckübergabe.jpg“

zeigt Ing. Thomas Straka (Straka GmbH) und Stefan Kahrer (Caritas) bei der Scheckübergabe vor dem Caritas-Johanneshaus in Hollabrunn

Kontakt:

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Straka GmbH, Herrn Michael Straka
+43 (0)2952 2683 oder hollabrunn@straka.at